

PRESSEMITTEILUNG

Diez, 23.09.2026

LAG Lahn-Taunus bewertet acht LEADER-Vorhaben und befürwortet den Neubau eines Ärztehauses

Hahnstätten. In ihrer achten Entscheidungssitzung am 2. September 2026 hat die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Lahn-Taunus über die Bewertung und Auswahl von Vorhaben aus dem 7. LEADER-Förderaufruf beraten. Zusätzlich stand ein Vorhaben im Rahmen des Förderaufrufs „Starkes Land – innovativ, resilient, nachhaltig“ auf der Tagesordnung. Die Sitzung fand hybrid in der Verbandsgemeindeverwaltung Aar-Einrich, Verwaltungsstelle Hahnstätten, sowie online statt.

Sieben LEADER-Vorhaben positiv bewertet

Im Rahmen des aktuellen Förderaufrufs wurden sieben Vorhaben in der Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe sowie im anschließenden Umlaufverfahren positiv bewertet. Die Projekte greifen unterschiedliche Themen der ländlichen Entwicklung auf und zeigen, wie vielfältig die Region Lahn-Taunus von lokalen Ideen und Initiativen profitieren kann.

Zu den Vorhaben gehört der geplante **Jugendfonds Lahn-Taunus**. Dieser soll jungen Menschen in der Region die Möglichkeit geben, eigene Ideen zu entwickeln und Projekte selbst mitzugestalten. Damit sollen Jugendbeteiligung und ehrenamtliches Engagement gestärkt werden. Der Jugendfonds bietet Jugendlichen Raum, eigene Themen einzubringen und konkrete Vorhaben in ihrer Umgebung umzusetzen.



Teilnehmende der hybriden Sitzung der LAG Lahn-Taunus im Bürgerhaus Hahnstätten: Vor Ort und digital berieten die LAG-Mitglieder über LEADER-Vorhaben. (Foto: Therese Göbel c/o Sweco GmbH)

Regionale Angebote und Orte der Begegnung

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Stärkung regionaler Angebote. So soll mit dem Projekt „**SDS SnackPoint Lahn – 24/7 Regio Stopp**“ die Versorgung mit regionalen Produkten verbessert werden. Geplant ist die Aufstellung von jederzeit zugänglichen Automaten am Lahnradweg in Dausenau die insbesondere regionale und saisonale Erzeugnisse beinhalten. Auch die Landwirtschaft und die regionale Wertschöpfung spielen eine Rolle. Das Vorhaben „**Wirtschaftliche Pflege von Streuobstwiesen (mit dem Hochgrasmäher)**“ soll dazu beitragen, bestehende Streuobstbestände langfristig zu erhalten und nachhaltig zu bewirtschaften. Darüber hinaus soll am Birkenhof Wilken ein **Lernort Bauernhof** aufgebaut werden. Eine dafür vorgesehene Personalstelle soll Bildungsangebote rund um Landwirtschaft, Natur und regionale Lebensmittel entwickeln und koordinieren.

Mehrere Vorhaben widmen sich außerdem der Gestaltung von Treffpunkten und öffentlichen Räumen. Der geplante **„Dorftreff Biebrich – Begegnung schafft Gemeinschaft“** soll einen neuen Ort für Begegnung und gemeinschaftliche Aktivitäten schaffen. Die Ortsgemeinde möchte damit das soziale Miteinander stärken und einen Treffpunkt für unterschiedliche Generationen entwickeln. Auch in Oberbachheim und Rettershain sind neue Begegnungs- und Aufenthaltsorte geplant. Mit dem Mehrgenerationenplatz **„Dorf verbindet“** in Oberbachheim sowie der **„Neuen Dorfmitte“** in Rettershain sollen attraktive Räume für gemeinschaftliche Aktivitäten, Bewegung und Aufenthalt entstehen. Die Projekte richten sich an verschiedene Altersgruppen und sollen die Ortskerne neu beleben.

Die positiv bewerteten Vorhaben reichen damit von Jugendbeteiligung und Bildungsangeboten über regionale Produkte und Streuobstwiesen bis hin zur Schaffung neuer Treffpunkte in den Dörfern. Sie leisten auf unterschiedliche Weise einen Beitrag zur Lebensqualität und zur nachhaltigen Entwicklung der Region. Aufgrund der begrenzten Fördermittel wurde für die positiv bewerteten Projekte eine Reihenfolge festgelegt. Die weitere Umsetzung hängt vom Verlauf des Förderverfahrens und der Verfügbarkeit der Fördermittel ab.

Neubau eines Ärztehauses befürwortet

Im Rahmen des Förderaufrufs **„Starkes Land – innovativ, resilient, nachhaltig“** befasste sich die LAG mit dem geplanten Neubau eines Ärztehauses der Alfred Keschtes Stiftung. Das Vorhaben soll dazu beitragen, die medizinische Versorgung in der Region langfristig zu sichern. Die LAG befürwortete eine Förderung des Projekts. Die weitere Entscheidung steht noch unter dem Vorbehalt der erforderlichen Prüfungen und Mittelbereitstellung auf Landesebene.

Auch dieses Vorhaben zeigt, wie breit die Themen der ländlichen Entwicklung in der Region Lahn-Taunus aufgestellt sind und auch zur Sicherung wichtiger Einrichtungen und Dienstleistungen beitragen kann.

Mit LEADER unterstützt die LAG öffentliche, gemeinnützige, private und gewerbliche Träger bei der Umsetzung von Projekten, die zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raums beitragen.

Regionalmanagement

Beatrix Ollig
c/o Sweco GmbH, Koblenz
0261-3043941
beatrix.ollig@sweco-gmbh.de

LAG Geschäftsstelle

Sabine Ksoll
c/o Verbandsgemeindeverwaltung Diez
06432-501321
s.ksoll@vgdiez.de